Job RecordEventualities

Zweck

Der Job **recordEventualities** führt alle im Spring-Kontext registrierten EventualitiesDetector-Beans aus und hält die daraus erkannten System-Eventualitäten in der Datenbank aktuell. Im mitgelieferten Descriptor ist der Job derzeit **nicht aktiv** und nicht konfigurierbar.

Ablauf je Detector

1. Der Detector ermittelt die aktuell bestehenden Eventualitäten seines Typs.
2. Die bereits für diesen Typ und das aktuelle Datum gespeicherten Eventualitäten werden geladen.
3. Neu erkannte Eventualitäten werden gespeichert. Ihre Gültigkeit beginnt mit dem aktuellen Datum.
4. Gespeicherte Eventualitäten, deren serialisierte Metadaten nicht mehr unter den aktuell erkannten Eventualitäten vorkommen, werden historisiert.

Vergleich und Fehlerverhalten

Die Identität einer Eventualität wird über die serialisierten Rohdaten ihrer Metadaten verglichen. Dadurch müssen die jeweiligen Detectoren stabile und passende Metadaten liefern.

Ein Fehler bei einem Detector wird protokolliert. Die übrigen Detectoren werden trotzdem ausgeführt. Wenn ein Detector keine aktuellen Eventualitäten liefert, werden keine neuen Einträge angelegt; bereits gespeicherte Eventualitäten dieses Typs können in diesem Lauf historisiert werden.

Die allgemeinen Job-Parameter wie Trigger und Mailbenachrichtigung gelten entsprechend der zentralen Jobverwaltung.

Felder

Name	Wert
Modul	Portal & Organisation (po)
Webdesk Actionname	Record system eventualities
Artefakt-Typ	Job